

Protokoll der GV vom 14. März 2017, 19.30-20.45

Anwesend: Boss Matthias (Vorstand)
 Eicher Jeannine (Vorstand)
 Germann Markus
 Gisler Roland
 Häusler Ernst
 Kolleger Hans
 Pfenninger Walter
 Pfenninger Monika
 Schweizer Rosy
 Schütz Fredi (Vorstand)
 Senn Patricia (Höngger)
 Tobler Verena
 Treier Hans (Vorstand)
 Truninger Karl
 Utz Florian (Vorstand)
 Vogel Beat (Vorstand)
 Wiederkehr Walter (Revisor)
 Wolf José (Vertreterin IG Hardturm)
 Zahnd Martin (Vorstand)

Entschuldigt: Diverse Entschuldigungen sind eingegangen.

Protokoll: Beat Vogel

Ort: Am Wasser 102a, 8049 Zürich

1. Zwischen 19.00 und 19.30 findet der traditionelle Apéro statt. Um 19.30 erfolgt dann der effektive Start der GV mit der Begrüssung durch Martin Zahnd.

2. Wahl des Stimmzählerin:

gewählt wird Pfenninger Monika

3. Das Protokoll der GV vom 22. März 2016 wird einstimmig genehmigt.

4. Jahresbericht

Der Jahresbericht liegt in schriftlicher Form auf den einzelnen Stühlen auf. Martin Zahnd informiert nochmals grob darüber, was in der IG im Vorjahr gelaufen ist und Florian Utz ergänzt jeweils, wenn es seitens Politik noch Anmerkungen gibt. Die Hauptpunkte sind:

- Als erstes natürlich wenn auch schon aus 2017: die Tempo 30-Ausschreibung der Stadt im Januar 2017. Wie leider zu erwarten war, sind Rekurse eingegangen.
- Infos zum Erarbeitungsprozess des Umbau-Papiers und der diesbezüglich eingeholten Unterstützung durch den Städteplaner Peter Schneider und durch Markus Knauss vom VCS Zürich sowie über die anschliessende Übergabe an Stadtrat Leutenegger.

- Gut besuchtes Grillfest mit Präsentation des Umbau-Papieres und vielen weiteren Inputs für die Ideen-Sammlung zur Verbesserung der Strassensituation.
- Des Weiteren fanden 5 Vorstandssitzungen statt und wurden 4 Newsletter verschickt - akt. sind ungefähr 270 Interessierte auf dem Verteiler.

5. Mutationen

Hans Treier informiert darüber, dass der Verein Ende 2015 110 Mitglieder hatte. Im letzten Jahr erfolgten 9 Abgänge (Umzug/Austritt/nicht mehr bezahlt), sowie 10 Neueintritte, was 111 Mitglieder per Ende 2016 ergibt. Bei gut 2'000 AnwohnerInnen und unter Berücksichtigung, dass je Familie normalerweise nur eine Person als Mitglied eingetragen ist, sicher ein sehr guter Wert.

6. Jahresrechnung 2016 / Budget 2017

Die Jahresrechnung liegt auf. Jeannine Eicher informiert kurz über die aktuellen Zahlen. Per Ende 2016 beträgt das Vereins-Vermögen Fr. 36'326.95. Hauptausgabeposten im 2016 waren das Umbau-Papier und das Grillfest, wobei das Budget beim Umbaupapier nicht voll ausgeschöpft werden musste.

Die Jahresrechnung 2016 wurde vom Revisor Walter Wiederkehr geprüft und als richtig befunden. Die Rechnung sowie die Prüfung durch den Revisor werden durch die GV einstimmig abgenommen und die vorbildliche Arbeit der Kassierin und des Revisors wird verdankt.

Als Hauptausgabeposten im Budget sind das angestrebte Podium und die dazu vorgesehenen Werbemassnahmen aufgeführt. Das Budget wird ebenfalls einstimmig genehmigt.

Bezüglich Jahresbeitrag erfolgt seitens Matthias Boss der Input, infolge des finanziellen Polsters die Höhe des Jahresbeitrages nochmals zu prüfen. Nach kurzer Diskussion erfolgt die Abstimmung. Mit 12 Stimmen für Beibehaltung und 3 Stimmen für eine Reduktion wird der Betrag somit bei Fr. 50.- belassen.

7. Wahlen

Die bisherigen Vorstandsmitglieder Jeannine Eicher, Martin Zahnd, Hans Treier, Florian Utz, Fredi Schütz, Matthias Boss und Beat Vogel stellen sich zur Wiederwahl zur Verfügung. Die bisherigen Vorstandsmitglieder werden einstimmig bestätigt.

Der Rechnungs-Revisor Walter Wiederkehr stellt sich erfreulicherweise ebenfalls zur Wiederwahl und wird einstimmig wiedergewählt.

8. Es sind keine Anträge seitens Vorstand traktiert und seitens der Mitglieder sind keine eingegangen.

9. Zukunftspläne

Infos zum geplante Podium im Herbst 2017 und angeregte Diskussion über die möglichen Themen/Inhalte, die mögliche Moderation und die sinnvolle Zusammensetzung der TeilnehmerInnen.

Der Direktanschluss Europabrücke ist nach wie vor zurückgestellt

Das Strassenbauprojekt am Wasser / Breitensteinstrasse ist aktuell auf 2021 verschoben.

10. Verschiedenes

Diverse Fragen und Inputs der Mitglieder zur Zunahme des Lastwagenverkehrs, zu den Konflikten zwischen Fussgängern und Velofahrern auf dem Klosterfahrweg. Martin Zahnd erwähnt dazu die diesbezüglich erfolgte Polizeikontrolle. Der Vorstand nimmt den Vorschlag entgegen, sich bei der Stadt dafür einzusetzen, dass bei der Brücke beim GZ Wipkingen die Signalisation für die Velofahrer dahingehend verbessert wird, damit ganz klar ist, dass auf der linken Flussseite gefahren werden darf und dass auf der rechten Seite ein Verbot besteht.

Um 20.45 wird die GV durch Martin Zahnd geschlossen. Es wird noch einige Zeit weiter ums feine Buffet herum angeregt diskutiert.